

Protokoll der 3. Sitzung der Ad-hoc-Gruppe Gesundheitskommunikation

im Rahmen der 59. DGPuK-Jahrestagung in Passau

29. Mai 2014, 13:00 bis 13:30 Uhr

Ort: Zentrum für Medien und Kommunikation, Innstraße 33a, Passau; Raum: ZMK SR 004

Sitzungsleitung: Eva Baumann

TeilnehmerInnen: Marco Bachl, Anne Bartsch, Emese Domahidi, Nicole Gonser,
Oliver Quiring, Markus Schäfer

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Als Tagesordnung wurde TOP 4 „Handbuch Einführung in die KMW“ ergänzt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Sprecherteams

Zu Sitzungsbeginn beantragen die Anwesenden Marko Bachl (Universität Hohenheim) und Emese Domahidi (Universität Münster) die Mitgliedschaft in der AGH Gesundheitskommunikation. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen, so dass beide Mitglieder stimmberechtigt sind. Die Kontaktdaten wurden in der aktuellen Mitgliederliste ergänzt.

Eva Baumann berichtet, dass die Ad-hoc-Gruppe damit aktuell 80 Mitglieder (DGPuK-Mitglieder) hat, darüber hinaus 54 UnterstützerInnen, unter ihnen viele NachwuchswissenschaftlerInnen, die eine DGPuK-Mitgliedschaft anstreben. Aus dem in der DGPuK-Mitgliederversammlung zur Abstimmung stehenden Beschluss einer Änderung der Aufnahmekriterien könnte sich weiteres Mitgliederpotenzial für Ad-hoc-Gruppe resultieren.

Des Weiteren berichtet Baumann, dass das Sprecherteam den 1. Jahresbericht der AHG (Zeitraum November 2012 bis März 2014) Anfang April 2014 an den DGPuK-Vorstand geschickt hat und dass in Aviso Nr. 58 (April 2014) in der Rubrik „Vorgestellt“ ein Kurzbericht über die AHG KG erschienen ist.

Gemäß des Protokolls der 2. AHG-Sitzung in Hannover wurde die Rubrik „Publikationen der AHG“ auf Website eingerichtet. Constanze Rossmann hat diese per E-Mail für 2013 unter den Mitgliedern abgefragt und auf der Website bereitgestellt. Für 2014 wird dies fortgesetzt.

Alle Mitglieder sind eingeladen, diese Plattform auch für die Kommunikation ihrer eigenen Publikationen im Themenfeld Gesundheitskommunikation zu nutzen.

Die bestehende Kommunikationspraxis des AHG-Sprecherteams wird auch künftig fortgesetzt: Rundmails der AHG werden über Constanze Rossmann als Ansprechpartnerin verschickt, Aktuelles aus dem Forschungsfeld wird auf der Facebook-Seite der AHG kommuniziert, hier sind die Mitglieder eingeladen, auch selbst Inhalte einzustellen (Stand 29.5.: 89 Mitglieder der Facebook-Gruppe)

Bezüglich der Terminierung der diesjährigen Jahrestagung hat sich eine Überschneidung mit der Tagung der AHG Werbekommunikation ergeben. Diese Überschneidungen sollten künftig nach Möglichkeit vermieden werden. Für den Umgang mit der diesjährigen Überschneidung siehe TOP 6.

Eva Baumann berichtet vom Vorstandstreffen der DGPuK-Fachgruppen und Ad-hoc-Gruppen mit dem Vorstand. Es wurde auf die DGPuK-Onlinezeitschrift SC|M als attraktives Publikationsorgan verwiesen. SC|M kann durch DFG-Förderung (drei Jahre) zu einer Open Access Publikation werden; DGPuK-Mitglieder sind eingeladen, die Möglichkeiten zur Einreichungen der unterschiedlichsten Textformate bis hin zu Sonderausgaben zu nutzen.

Gemäß eines bestehenden Vorstandsbeschlusses beteiligt die DGPuK die Organe der Gesellschaft bei der Nominierung der DFG-Fachkollegien (aktuell Helena Bilandzic und Hartmut Wessler). Die Fachgruppen sind zu Vorschlägen für Kandidaten aufgerufen, dies gilt für Ad-hoc-Gruppen jedoch nicht, da es sich nicht um ordentliche Organe der Gesellschaft handelt.

Die Fach- und Ad-hoc-Gruppen sind zu einer Stellungnahme zur Anfrage des Springer VS-Verlags hinsichtlich eines Lehr-/Handbuches zur Einführung in die KMW aufgerufen (siehe TOP 4)

TOP 4: Handbuch Einführung in die KMW,

Der Springer VS Verlag ist mit einer Anfrage zur Publikation eines Lehrbuches „Einführung in die KMW“ an den DGPuK-Vorstand als Herausgeber herangetreten. In der Sitzung des Vorstands mit den Ad-hoc- und Fachgruppensprechern wurde dies diskutiert und es wurde ein Stimmungsbild eingeholt. Ein Lehrbuch wird mehrheitlich abgelehnt, ein Handbuch, das die Breite der Fachperspektiven in der DGPuK abdeckt und (auch) eine fachpolitische Zielsetzung verfolgt, wird ebenfalls kontrovers diskutiert, aber als mögliche Variante ins Auge gefasst. Die Idee besteht darin, dass die einzelnen Fach- und Ad-hoc-Gruppen als Gliederungskriterium dienen und von jeder Gruppe ein Beitrag beigesteuert wird. Als Vertreterin der AHG Gesundheitskommunikation hat Eva Baumann eine voraussichtliche Unterstützung und Mitarbeit signalisiert.

Alle Fach- und Ad-hoc-Gruppen wurden um eine Beschlussfassung in ihren Sitzungen in Passau gebeten, die als Rückmeldung per Mail an Wiebke Möhring bis 4.6.2014 zu schicken ist. Die Abstimmung einer Beteiligung der Ad-hoc-Gruppe Gesundheitskommunikation endet mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

TOP 5: Publikation zur ersten Tagung der Ad-hoc-Gruppe

Der erste Tagungsband der Ad-hoc-Gruppe wird bei Nomos in der Reihe Medien + Gesundheit erscheinen (herausgegeben von Eva Baumann, Matthias R. Hastall, Constanze Rossmann & Alexandra Sowka). Hierzu wurden Sonderkonditionen mit dem Verlag vereinbart, die auch für künftige Sammelbände gelten. Die erste Publikation wird finanziell vom IJK Hannover unterstützt, da es keine Zuschüsse von der DGPuK für Ad-hoc-Gruppen gibt. Der Band soll zur 2. Jahrestagung in Mainz vorliegen. Er wird 18 Beiträge umfassen, die angefragten Referenten haben mit einer Ausnahme ihre Beteiligung zugesagt. Deadline für die Einreichung der Beiträge in einem eher kompakten Textformat von 12 Seiten inkl. Abbildungen und Literatur ist der 15. Juni 2014

TOP 6: Nächste Tagungen

Die 2. Jahrestagung zum Thema „Gesundheitskommunikation im Spannungsfeld medialer und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse“ wird von 20.11.-22.11.2014 in Mainz, von Markus Schäfer und Oliver Quiring ausgerichtet. Markus Schäfer stellt Tagungsort und den Call for Papers vor. Deadline für Abstracts ist der 23. Juni 2014. Alle Informationen sind auf der Tagungswebsite zu finden unter: <http://www.blogs.uni-mainz.de/gekom2014/>

Es wird besprochen, dass noch ein Reminder zur Einreichung von Abstracts an alle AHG-Mitglieder (über die Ansprechpartnerin der AHG, Constanze Rossmann) verschickt wird. Darin soll explizit darauf verwiesen werden, dass Interessenten sowohl für die Tagung der AHG Werbekommunikation als auch für die AHG Gesundheitskommunikation einreichen können, dass dies also bei der Programmplanung der beiden Veranstaltungen berücksichtigt würde. Da beide Tagungen in Mainz stattfinden, lassen sich Vorträge auf beiden Tagungen zeitlich realisieren. Eva Baumann wird auch über die Facebook-Seite der AHG noch einen Reminder platzieren.

Zur 3. Jahrestagung der Ad-hoc-Gruppe für 2015 liegt eine Einladung von Peter Schulz aus Lugano vor, für die sich alle herzlich bedanken. Ein Termin wurde noch nicht festgelegt, er soll mit der AHG Werbekommunikation (jetzt: Fachgruppe Werbekommunikation) abgestimmt werden.

Weitere Tagungseinladungen für 2016 liegen bislang nicht vor.

TOP 7: Nachwuchsförderung

Eva Baumann berichtet, dass der 1. Nachwuchsworkshop der AHG auf Einladung von Tino Meitz am 17./18. Juli 2014 am Leibniz-Institut für Wissensmedien in Tübingen stattfindet. Die Deadline für Einreichungen war am 15.4.2014. Es werden zehn Nachwuchswissenschaftlerinnen am Workshop teilnehmen, die von Tino Meitz, Constanze Rossmann, Matthias Hastall und Eva Baumann in zwei Gruppen betreut werden. Ein Programm liegt bereits vor und wurde allen Teilnehmerinnen zugeschickt.

TOP 8: Sonstiges

--